

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1910**

7 (6.1.1910) Mittagausgabe



Rechtsjustizamt berufen und an seine Stelle wurde Landgerichtsrat Freyhan nach Frankfurt versetzt.

h3 Erlangen, 5. Jan. (Tel.) Der ehemalige Reichstagsabgeordnete Freiherr von Gagern ist heute im Alter von 69 Jahren auf dem benachbarten Schlosse Neuenburg gestorben.

Griechische Treibereien gegen Deutschland.

M Köln, 5. Jan. (Privattelek.) Die Köln. Ztg. schreibt offiziös: Eine in Smyrna erscheinende griechische Zeitung gab am Weihnachtstage eine Mitteilung des Pariser „Temps“ wieder, daß sich in Deutschland ein Konjunktium gebildet haben soll, um die Landgüter des früheren Sultans im Vilajet Aidin zu kaufen.

Wir haben eine Notiz dieser Art in Pariser Blättern nicht finden können, erklärte die „Köln. Ztg.“ Auf welchem Wege sie auch in das griechische Blatt gelangt sein mag, jedenfalls handelt es sich um einen abermaligen Versuch, die deutsche Politik der Türkei gegenüber zu verdächtigen.

Das Scheitern des bayerischen Bloks.

Nürnberg, 5. Jan. Da der Ausschuss der nationalliberalen Landespartei Bayerns das Verbleiben im Block abhängig gemacht hat von besonderen Garantien der Jungliberalen, welche diese nicht geben werden, ist der bisherige liberale Block in Bayern als gescheitert zu betrachten.

Nachdem die Jungen in Nürnberg in „loyalster Weise den Antrag zu Bestimmungen persönlicher Art beiseite gelassen, konnten lediglich sachliche Erwägungen für den Beschluß des nationalliberalen Landesausschusses maßgebend sein.

Oesterreich-Ungarn.

Wien, 5. Jan. (Tel.) Der Finanzminister hat aufgrund gesetzlicher Ermächtigung nominell 140 000 000 Kronen 4prozentige Kronenwerte heute an das Postsparkassenamt fest vergeben.

Die Mitteleuropäische Rechtshilfs-Konferenz.

Wien, 4. Jan. Die Mitteleuropäische Rechtshilfskonferenz beschäftigte sich heute zunächst mit der Frage, für welche privatrechtlichen Ansprüche eine erleichterte Vollstreckung gewährt werden solle und welche Exekutionstitel wechselseitig anzuerkennen seien.

Wien, 6. Jan. (Tel.) Die Rechtshilfskonferenz der mitteleuropäischen Wirtschaftsvereine wurde gestern geschlossen.

Frankreich.

Staat und Kirche.

Paris, 5. Jan. Der nationalistische Deputierte Maurice Barrès weist in einem an den Ministerpräsidenten gerichteten Schreiben darauf hin, daß in dem Orte Gressy auf Anordnung des Bürgermeisters die

Kirche öffentlich versteigert und demnächst abgerissen werden soll. In kurzen werde man es erleben, daß sich derartige an allen Ecken und Enden Frankreichs wiederholen, weil der Ministerpräsident ruhig mit ansehe, daß ein Schlag der Zivilisation und des geistigen Lebens zerstört werde.

Tätlichkeiten gegen einen ehemaligen Minister.

hd Paris, 5. Jan. Der ehemalige Kolonialminister Clementel empfing gestern in Versailles einen Bittsteller, den früheren Gefängniswärter Thomas, der die Vermittlung des Ministers erbat.

England.

Die Angst vor Deutschlands Flottenausbau.

London, 5. Jan. (Tel.) Die britische Abteilung der Interparlamentarischen Union hatte in ihrer letzten Versammlung ihren Präsidenten, Lord Beardale, ersucht, sich über die Richtigkeit der Zeitungsmedlungen, in denen behauptet wurde, daß die deutschen Marineausgaben für 1910 weit über den im Flottengesetz veranschlagten Betrag hinausgingen, zu verweigern.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 6. Jan. Bei der Erziehung eines Abgeordneten des grundherrlichen Adels im Wahlkreis unterhalb der Murg an Stelle des verstorbenen Landgerichtsdirektors Ulrich Freyherrn Rüdiger von Collenberg wurde Oberst j. D. Ernst Freiherr von Gemmingen-Hornberg in Wahlstadt mit 25 Stimmen als Mitglied der Ersten Kammer der Ständeversammlung gewählt.

Karlsruhe, 6. Jan. Die gestrige Meldung der „Mannheimer Volksstimme“, daß der Abg. Rohlfurst wegen seines Gesundheitszustandes und der Überlastung mit seinen Berufsarbeiten in absehbarer Zeit den Posten des Kammerpräsidenten niederlegen würde, wird uns von verschiedenen Seiten als unzutreffend bezeichnet.

Karlsruhe, 5. Jan. Der Ausschuss der Zentralleitung des Landesverbandes badischer Bezirksvereine für Jugendbildung und Gefangenensfürsorge veröffentlicht den 26. Jahresbericht über die Tätigkeit der badischen Bezirksvereine und der Zentralleitung für das Jahr 1908.

Mannheim, 5. Jan. Einem in der Bürgerschaft schon seit langem bestehenden Wunsche entsprechend, hat der Stadtrat Mannheim beschlossen, eine Neuordnung des Gaspreises

durch Einführung eines allgemeinen Einheitspreises von 14 3/4 pro Kubikmeter eintreten zu lassen. Den hierdurch entstehenden Einnahmeausfall von 18 300 M hofft man durch den Mehrverbrauch zu decken.

Nackargemünd, 6. Jan. Die Stadt Mannheim beabsichtigt, im Frühjahr hier ein Erholungsheim für 70 kränkliche Kinder zu erstellen.

Schwehingen, 6. Jan. Die elektrische Straßenbahn Schwehingen-Ketsch ist endgültig genehmigt.

Bretten, 5. Jan. Die gestrigen evang. Kirchengemeinderatswahlen hatten eine sehr starke Beteiligung zu verzeichnen. Es waren 24 Mitglieder auf 6 und 3 auf 3 Jahre zu wählen.

Rorheim, 6. Jan. Gestern nachmittags wurde auf dem Friedhof in Karlsruhe der Direktor des Reichlin-Gymnasiums, Gebetener Hofrat Biffinger, zur letzten Ruhe getragen.

Offenburg, 5. Jan. Als auf dem letzten Landtag die Regierungsvorlage über Erbauung einer Verbindungsbahn von Offenburg nach Kehl im Landtag zur Verhandlung stand, wollten die Hanauer statt der dann vom Landtag genehmigten Verbindung Offenburg-Kehl eine solche von Offenburg nach Kehl, um eine Fortsetzung der Schwarzwaldbahn bis Kehl zu erhalten.

Schiltach (A. Wolfach), 4. Jan. Am Neujahrstage tagte in der „Krone“ hier in üblicher Weise der Stadtrat unter Vorsitz seines Präsidenten, Bürgermeister Ziegler.

Wolterdingen (A. Donaueschingen), 5. Jan. Nachdem erst vor kurzer Zeit die Ziegelfabrik hier niederbrannte, wurden wir heute morgen 1/7 Uhr wieder durch Feuerlärm erschreckt.

Deutsche Städtebilder.

XVIII. (Nachdr. verb.)

Brandenburg an der Havel.

Von Wilhelm Richter.

Ein halbverblühter Hollunderstrauch neigt sich über das brausende Wehr. Der Herr Landensdarm lehnt am Geländer und schaut einem Angler zu. Hinter weiten, leuchtend grünen Wiesen erheben sich ein paar Häuser mit braunroten Ziegeldächern, eine Kirche und als Abschluß ein steilaufragender Hügel mit einem Turm.

Auch die Häuser ringsum machen einen ruhigen Eindruck, die meisten sind alt, und ihre hohen Mansardendächer bilden aus flachbogigen Fensterreihen milde Herab, fast — als ob sie nur für ein paar Augenblicke die verschlafenen Augen öffneten, um gleich wieder zu träumen von vergangenen Zeiten.

gewänder in den Trüben und in dem ungeheuren frühgotischen Schrant der Sakristei.

Auch die Jugend scheint hier auf der Dominel stiller zu sein, als die drüben in der Stadt. Dort gibt es kaum eine abgelegene Ecke, in der nicht an Ferientagen die Jungen Krieg spielen.

Als es stiller und sicherer auf der Insel wurde, siedelten sich Brämonstraten-Mönche hier an. Noch steht mancherlei von ihren Bau-tätigkeiten. Aber der Klosterhof wurde zu einem Tennisplatz umgewandelt, und die Backsteingewölbe des Kreuzganges überpinselt man.

Wie an vielen anderen Orten, vertragen sich auch in Brandenburg die Bützer recht schlecht mit dem Bischof. Als nun gegen Ende

des 14. Jahrhunderts die Neustädter Pfarrkirche vergrößert und umgebaut wurde, sollte sie so imponierend wie möglich werden, um dem geistlichen Herrn dort drüben recht in die Augen zu stechen.

Überall, wo man auch die zahlreichen, malerischen Höfe der Neustadt durchstreift, sieht man sich plötzlich wieder St. Katharinen gegenüber. Sie schaut herab über tiefhängende, weitvorpringende Dächer, unter denen Galerien mit frohwoll lackiertem oder zierlich gebretem Geländer hervorlugen.

Aber trotz all solcher Ecken, in denen es sich so gut träumen läßt, trotz des „Hospitals“ an St. Spiritus, wie eine Inschrift am einstigen Dominikanerkloster St. Paul verflücht, in dessen vielgestaltigem Kreuzgang die Stimmung aus einem Gedicht des alten Friedrich von Matthison nachzuklingen scheint — trotz alledem stellt die Neustadt das moderne Brandenburg dar.



Ar eingestellt worden. Die Dina ist auf fünf Fuß über normal ge-

Epilog zum Berliner Sechstages-Rennen.

Berlin, 6. Jan. Am letzten Tage des Sechstages-Rennens er-

Bezeichnend für die Art und Weise, in der diese Leute ihre Auf-

Dr. Max Willner, der die ärztliche Ueberwachung des Berliner

Die Sechstagesfahrer haben zwar nicht die Kilometerzahl des

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

Berlin, 5. Jan. Die „Nordd. Allgem. Ztg.“ meldet:

hd Berlin, 5. Jan. Eine Trauerfeier in der russischen Botschaft

in jedem der getrennt gehörten Lieder eine führende Rolle zugewiesen

liehene Großkreuz des Roten Adlerordens mit Kette angelegt.

München, 5. Jan. (Tel.) Wie die Blätter melden,

M.E. Antwerpen, 6. Jan. (Privat.) Der Zeitung

D.K. London, 5. Jan. Die Kaiserin Eugenie, die während der

Petersburg, 6. Jan. Der Generalkommandant des Obejaer

Teheran, 5. Jan. Die persische Regierung hat den von eng-

P.T. Washington, 6. Jan. (Privat.) Der langen Reihe

P.T. Newyork, 6. Jan. (Privat.) Der Staatssekretär

Zum englischen Wahlkampf.

London, 5. Jan. Es wird aus zuverlässiger Quelle jetzt

London, 6. Jan. (Tel.) Aus Anlaß der Wahlen ver-

London, 6. Jan. Der 1. Lord der Admiralität Mac Kenna

London, 6. Jan. (Tel.) Heute früh wird das Eintreffen

München, 5. Jan. (Tel.) In dem Prozeß gegen den Theater-

Wien, 5. Jan. Nachdem das Burgtheater in Baron v. Berger

Washington, 6. Jan. (Tel.) Präsident Taft empfing heute

ministers Asquith, daß die Arbeitslosigkeit in England größer sei als

Vom Balkan.

Athen, 6. Jan. In der Deputiertenkammer brachte der Mi-

P.T. Rom, 6. Jan. (Privat.) Der zum Großwesir designierte

M.E. Paris, 6. Jan. (Privat.) Wie die Pariser Presse

Weiteren Text siehe Seite 6.

Briefkasten.

2. 4. Die Eintragung ins Heiratsregister soll enthalten:

Wasserstand des Rheins.

Konstanz, Hafenpegel. 5. Jan. 324 m (4. Jan. 325 m).

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger

Apollothater. 8 Uhr Varietevorstellung.

„Friedrichshof“. Heute abend 8 Uhr Konzert der rumänischen

Welt-Kinematograph, Karlsruhe, Kaiserstraße 133.

Die Muskel- und Knochenbildung der Säuglinge wird durch

Das Trio steht noch zu sehr in den Kinderschuhen, um den Hörer,

Den Abend beschloß Schumanns prachtvolles, in Art und Stil

Den Abend beschloß Schumanns prachtvolles, in Art und Stil

Den Abend beschloß Schumanns prachtvolles, in Art und Stil

Den Abend beschloß Schumanns prachtvolles, in Art und Stil

Der „Badischen Baugewerks-Zeitung“, Amtliches Organ der Südwestlichen Baugewerks-Vereinigungen für das Großherzogtum Baden, Hohenzollern und Elsaß-Lothringen, sowie Verbandsorgan des Deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, Landesverband Baden, und des Landesverbandes Badischer Bau- und Maurermeister, Verlag von Ferdinand Thiergarten in Karlsruhe, Preis pro Halbjahr nur 1 Mark frei zugewendet (Probenummern werden auf Wunsch gratis zugewandt), entnehmen wir nachfolgende Artikel von allgemeinem Interesse:

Vergendung volkswirtschaftlicher Kräfte.

Gerade weil die Industrie gewohnt ist, sparsam zu wirtschaften und mit den Kräften hauszuhalten, sieht sie mit so großer Erbitterung auf die Vorschläge des Entwurfs der Reichsversicherungsordnung. Wie man nun weiß, will der Entwurf der Reichsversicherungsordnung in Deutschland etwa 1500 neue Versicherungsämter schaffen, eine Absicht, wogegen das gesamte werktätige Volk bereits Front gemacht hat. Bei jedem Versicherungsamt sollen mindestens 20 Versicherungsvertreter aus dem Stande der Unternehmer und Arbeiter gewählt werden. Allerdings sind dem Versicherungsamt so ungewohnte Aufgaben zugelegt, daß das einzelne Amt mit 20 Versicherungsvertretern unmöglich auskommen kann. Sollen aber gar, was mit Recht gefordert werden würde, die sämtlichen Berufsstände in gebührender Weise berücksichtigt werden, dann käme man auch noch nicht mit je 20 Vertretern aus dem Kreise der Unternehmer und Arbeiter aus. Sicherlich würden 60 000 Männer, Unternehmer und Arbeiter, für die Zwecke der Versicherungsämter Jahr für Jahr mobil gemacht werden. Sie würden ihren Berufsgeheimnissen entzogen werden und für ihre Beanspruchung natürlich noch Spesen und Tagegelder liquidieren. Da die bisherigen Institutionen, also die Berufsgenossenschaften, die Versicherungsanstalten und die Schiedsgerichte, bestehen bleiben sollen, würden diese 60 000 Männer ganz überflüssig gemacht werden und für unproduktive Zwecke in Anspruch genommen werden. Der Industrie, der Handwerker, der Landwirte und der Arbeiter, die alle sich aber bereits durch ihren Beruf so mit Arbeit befassen, daß es wirklich keinen Zweck hat, neue Institutionen und neue Ehrenämter zu schaffen. Es hat gewiß viel Gutes, für die verschiedenen Berufsstände Vertretungen zu bilden; aber wenn man die Bewegung dieser Art während der letzten Jahre verfolgt, muß man doch sagen, daß darin etwas zu viel des Guten geschieht. Handelskammern, Handwerkerkammern, Kleinhandels-Ausschüsse, Arbeitskammern, Ingenieurkammern: es hat ja nicht alles Namen, was noch an Kammern besteht und geschaffen werden soll. Wenn diese Kammern noch einen maßgebenden Einfluß auf den Gang der Dinge hätten! Aber das ist gar nicht der Fall. Allerdings wird in den Sitzungen dieser Vertretungen viel Geist und Wissen aufgeboden und viel fleißige Arbeit geleistet; aber schließlich machen Regierung und Bureaucratie doch, was sie wollen; und was sie alles vorhaben, das kann man gerade

an dem Entwurf der Reichsversicherungsordnung sehen. Wir wollen aus diesem Entwurf nur noch einige Beispiele von Vergendung volkswirtschaftlicher Kräfte anführen.

Jetzt hat z. B. in der Unfallversicherung die Berufsgenossenschaft die Vorinstruktion bei Unfällen. Jetzt hat die Anmeldung von Unfällen bei der Ortspolizei zu erfolgen. Der Entwurf schreibt aber vor, daß die Zukunft die Anmeldung auch gleichzeitig bei dem Versicherungsamt zu geschehen hat. Bisher hat die Ortspolizeibehörde die Untersuchung eines Unfalles vorzunehmen. Nach dem Entwurf kann sich aber das Versicherungsamt daran beteiligen, ja, es kann die Ortspolizeibehörde sogar völlig ausschalten. Wenn zwei bürocratische Institutionen miteinwirken, können natürlich mehr Leute angestellt werden, verteilt sich die Arbeit auf mehr Schultern, und das ist für die Beteiligten sehr angenehm; schließlich darf ein Beamter doch auch nicht zu scharf angestrengt werden. Die Berufsgenossenschaften müssen aber zusehen, wie die beiden, Polizei und Versicherungsamt, in ihrem Garten spazieren gehen. Doch jedoch drei Organe, Polizei, Versicherungsamt und Berufsgenossenschaft, unterhalten werden müßten, sieht die Verfasser des Entwurfs nicht an. Sie wollen ja durch die Vermehrung der Instanzen nur das Verfahren „beschleunigen, vereinfachen und verbilligen“.

Wie weit die Vergendung volkswirtschaftlicher Kräfte und natürlich auch der Gelder des Volkes geht, sieht man noch an einem andern Beispiel. Auf einer ganzen Reihe von Gebieten schafft der Entwurf nämlich eine doppelte Zuständigkeit, der Berufsgenossenschaften und Versicherungsanstalten einerseits und der Versicherungsämter andererseits. Doppelt genügt, hält besser, denkt die Bureaucratie. Bei Beitragsarten-Konventionen soll sowohl dem Vorstande der Versicherungsanstalt wie dem Versicherungsamt eine Strafbefugnis zustehen. Zur Kontrolle der Markenverwendung sollen beide Organe berechtigt sein. Außer der Berufsgenossenschaft und der Versicherungsanstalt sollen auch die Versicherungsämter aufpassen, daß die Leistungen der Versicherung dem Geheiß und den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen. Es wird also damit eine Unterordnung der Versicherungsanstalten und der Berufsgenossenschaften unter die Versicherungsämter angebahnt. Daß die Bureaucratie die Selbstverwaltung der Berufsgenossenschaften vernichten will, das könnte man vom Standpunkte der Bureaucratie verstehen. Aber direkt rätselhaft ist es, wie man die geplante Beaufsichtigung der Versicherungsanstalten durch

die Versicherungsämter begründen will; denn die Versicherungsanstalten tragen doch bereits den Charakter einer Behörde. Es würde also die seltsame Sachlage geschaffen werden, daß eine neue Behörde errichtet wird, um eine schon jetzt kontrollierte Behörde noch einmal zu kontrollieren. Wahrscheinlich, es ist höchste Zeit, daß der neue Reichskangler mal nach dem Rechten sieht und sich überzeugt, wie seine Mahnung, in der Vermehrung der Beamtenstellen einzuhaken, ausgeführt wird.

\* Wandanstrich zur Beseitigung von Schimmel. Kalk besitzt wegen seiner ägenden Eigenschaft eine bedeutende desinifizierende Kraft, die aber beim Trocknen verloren geht. Beim Trocknen des Kalkes entsteht mit der Kohlenäure der Luft eine neue chemische Verbindung, die die Bakterien nicht mehr tötet. Wiederholt man nun den Anstrich, so können sich leicht unter der stets dicker werdenden Kalkkruste Stellen finden, wozu der frische Kalk nicht kommen kann, und die zu Brutstätten der Schimmelpilze werden. Benutzt man Mischungen von Kalk mit Montanin, so findet auch hier chemische Reaktion statt. Die Flußsäure des Montanins verbindet sich mit dem Kalk zu nicht desinifizierendem Flußspat. Kleine schlägt nun in der Zeitschrift „Epiritus-Industrie“ vor, die von Schmutz und mürbem Mörtel befreite Wand einmal mit einer 15-20prozentigen Montaninmischung zu streichen. Die schlechtesten Stellen werden darauf mit Zement verputzt, der Anstrich mit Montanin wiederholt und die neuen Putzstellen nochmals mit Montaninmischung behandelt. Der Putz erhärtet dann besser, und der Kalk bröckelt nicht ab; die Wand ist gegen Schimmelpilzinfektionen gesichert und gegen Kohlenäure widerstandsfähig.

\* Ein neuer Rieftan. Auf der Schiffswerft zu Devonport bei Plymouth ist vor kurzem einer der stärksten und größten Krane der Welt eingeweiht worden, der, wie „Nature“ meldet, nach dem Entwurf und den Angaben des englischen Ingenieurs W. R. Wishart gebaut worden ist. Der Kran wird ausschließlich durch Elektrizität angetrieben und kann binnen weniger als acht Minuten eine vollständige Achsen-Drehung in einem Radius von 29 Metern vollführen. Er wiegt 1000 Tonnen und hat mehr als 60 000 Mark gekostet. Seine normale Belastung beträgt 160 Tonnen, doch hat er bei der Prüfung Lasten von 240 Tonnen mit der größten Leichtigkeit gehoben und befördert. Diese große Belastung hebt er bis auf 30 Meter Höhe vom Erdboden mit einer Geschwindigkeit von 1,50 Metern pro Minute empor. E. C.

Großherzogliches Hoftheater Karlsruhe
Mittwoch den 12. Januar, 7 1/2 Uhr abends
(Einlass 7 Uhr, Ende 1/2 10 Uhr)
IV. Abonnement-Konzert
des
Großherzoglichen Hof-Orchesters
unter der Leitung
des Ersten Hofkapellmeisters, Leopold Reichwein.
Solist: Prof. Johannes Messchaert.
Komponisten der romantischen Schule.
PROGRAMM:
1. Robert Schumann: Ouverture zu Byrons „Manfred“.
2. Hugo Wolf: Leder mit Klavierbegleitung.
Pause.
3. Franz Schubert: Lieder mit Klavierbegleitung.
4. Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 4, E-moll.
1) Allegro non troppo. 2) Andante moderato. 3) Allegro giocoso.
4) Allegro energico e passionato.
Am Klavier: Leopold Reichwein.
Programme mit Text sind an der Tages- und Abendkasse à 10 Pfg. erhältlich. 312.3.1
Öffentliche Hauptprobe: Mittwoch den 12. Jan., vormittags halb 11 Uhr.
Preis der Eintrittskarte 2 Mark.

Von der Reise zurück.
Dr. med. Kasten, Frauenarzt,
Nelkenstrasse 33, part. - 2-4. 417

Detektiv-Bureau Karlsruhe, Schloßplatz 5, part.
Joh. Ernst Gengen, früh. Pol.-Beamter,
besorgt überall gewissenhaft und diskret
Erforschungen nach Verweis- u. Entlastungsmaterial
in Straf-, Zivil-, spez. Geschäfts- u. Alimentationsprozessen usw.,
beim. Beobacht. u. Ueberwachungen, Auskünfte über fam. Verhältn.,
Verleihen, Auf. Charakter etc. Nur persönl. Erledigungen. Durchaus kontinuierl.,
langjähr. prakt. Tätigkeit, feinste Referenz., toulante Verechnung. B. 473.63

Ungeziefer
jeder Art beseitigt rasch und gründlich unter
voller Garantie die
15285\*
Deutsche Versicherung gegen Ungeziefer
Anton Springer
Grösste und leistungsfähigste Desinfektions-
anstalt Deutschlands
Karlsruhe, Markgrafenstr. 52, Telefon 2340,
Abonnement ganzer Anwesen äußerst billig.

Tisch- u. Dessertweine
garantiert naturrein.
Rotwein von 48 Pfg. an p. Str.
offert die
Spanische Weinhandlung Magin Mayné & Co.,
Anh.: Magin Mayné,
Röppurrerstrasse 14.
20 Geschäfts-: Durlacherstr. 38, Leisingstr. 29, Schillerstr. 23,
Pferdestr. 15, Durlach: Hauptstr. 51, Baden-Baden,
Bezirk: Frankfurt, Heidelberg, Mannheim,
Wetzlar, Würzburg u. Elm. 15570\*

Diplom-Ingenieur (auch junger)
Engländer oder Engländerin
auch Konstruktion, abends, auch
Sonntags.
Offerten unter Nr. 2474 an die
Expedit. der „Bad. Presse“ erb.

Holzgaloschen
Besonders preiswert!
Kinder No. 24-30 48,-
Knaben u. Mädchen No. 31-35 58,-
Damen No. 36-39 88,-
Herren No. 40-48 98,-
Schuhhaus
R. Altschüler, Karlsruhe,
Kaiserstrasse 161, Ecke Ritterstrasse.

Holzstiefel
warm gefüttert, mit zwei Seitenschnallen
Enorm billig!
Damen . . . . . M. 1.98
Herren . . . . . M. 2.25
Dasselbe, mit verstellbarer Seitenschnalle
Damen M. 2.25 Herren M. 2.45
Schuhhaus
R. Altschüler, Karlsruhe,
Kaiserstrasse 161, Ecke Ritterstrasse.

Fischhalle Bechtel
Herrenstr. 15, Nähe Kaiserstr.
Staubend billige Preise. Billiger
wie jede Konkurrenz, mit Garantie
prima frischer, tadelloser Qualität.
Seute eingetroffen:
Nordsee-Schellfische Rfd. 40 Pfg.
Zeeleach, Seeal Rfd. 30 Pfg.
Wachschellfische Rfd. 20 u. 25 Pfg.
Rohschellfische Rfd. 40 Pfg.
Holländer Schellfische,
garantiert Holländer Ware, das
feinste was es gibt, per Pfund
nur 30 Pfg.
Notzungen, Schollen Rfd. 60 Pfg.
Bruma Heilbutt Rfd. 70 Pfg.
Fischling Rfd. 1 M., 361.2.2
Wittlinge, 3 Stüd 20 Pfg.
Kieler Sprotten Rfd. 25 Pfg.
Geräuch. Schellfische Rfd. 40 Pfg.
Geräuch. Seeal Rfd. 50 Pfg.
Gefelcheringe Rfd. 15 Pfg.
Täglich gebackene Fische.
Donnerstag und Freitag
Fischhand auf dem Wochenmarkt.
Sie kaufen nirgends besser und
billiger als im Spezialgeschäft
Fischhalle Bechtel.
Chaiselongue ist wegen Platz-
mangel billig zu verkaufen. 21
Kaiserstrasse 33, 3. St. 2579

Tanz-
Institut Landmesser,
Lachnerstraße 14, II.
Privat- u. Vereinskurse, Einzel-
Unterricht jederzeit,
I. Refer. Mässige Preise.
Januar neue Kurse.
NB. Unnütige Spesen werden
bei mir vermieden. 10.4

Pelze
aller Arten 18218\*
staunend billig.
32 Zirkel 32,
Ecke Ritterstrasse, 1 Trepp.
im Hause der Fahrradhandlung
Eleg. sam. Smoking-Anzug für
mittl. Figur, einz. Gehrock, Jackett,
Ueberzieher für mittl. u. stärkere
Figur. Damen - Jackett, Kleid,
Regenmantel, Cape, weißes Kleid,
billig zu verkaufen.
6 Kriegerstr. 6, 2. St. 2587

Spezial-Zuschneidekursus
der gesamten Damengarderobe,
verbunden mit prakt. Unterricht.
Gründl. Ausbildung, zuverlässig.
Eintritt jederzeit. 2578
Minna Kuhn,
akademisch geprüfte Schneiderin
und langjährige Direktrice
i. S. S. Model, Kostüerant,
Durlacher Allee 38, 3. St., rechts.

Abend-Kurse
in Buchführung,
Handels-Korrespondenz,
sowie sämtlichen kaufm. Fächern
erteilt erfahrener, praktischer Buch-
halter unter Garantie für Erfolg.
Anfragen unter Nr. 2616 an die
Expedit. der „Bad. Presse“ erbeten.

Telegramm!
Wegen großen Warenbedarfs er-
zielen die tit. Herrschaften staunend
hohe Preise für getragene Herren-
und Damenkleider, Schuhe, Stiefel
u. j. w. Postkarte genügt. 2148.3.3
J. Gross, Markgrafenstr. 16.

Diejenige Person,
welche am Montag abend nach der
Vorstellung „Prinzeß Faustens-
händchen“ im Hoftheater, Opern-
haus, einen Damenstirn mit
Silbergriff entwendet hat, möchte
denselben sofort auf d. Bandenreau
des Hoftheaters abgeben, widrigen-
falls Anzeige erfolgt, da die betr.
Person erkannt wurde. 1192.2.2

Wegen Umzugs preiswert zu
verkaufen:
Klaum ge Krone
für Speisezimmer, schweres, ge-
B488 diegenes Stück,
Klaumige Krone
(Küchenbrenner) für Wohnzimmer,
elegant, Kaminwagen,
gef., heller Rohstoff, ganz Ridel-
gestell u. Gummiräder.
Schillerstr. 50, part., rechts.

Ein gut erhaltenes, älteres
Pianino
Wettermaier, ist gegen Barzahlung
zum Preise von 250 M. zu ver-
kaufen. Beichtigung vormittags
zwischen 10 und 12 Uhr Freitag
und Samstag. 2583
Stephanienstr. 43, part. 118.

Drei Schlafzimmereinrichtungen,
hell, nußbaum, in moderner Aus-
stattung und mit solider Arbeit,
werden sehr preiswert abgegeben.
H. F. Rothweiler,
Waldschneiderei, Amalienstr. 32.

Verleihungen von Ehrenzeichen.

Karlsruhe, 5. Jan. Das von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog mittels landesherrlicher Verordnung vom 21. Dezember 1877 gestiftete Ehrenzeichen für 25 jährige treue Dienste bei einer freiwilligen Feuerwehre wurde im Jahre 1909 kraft der in der Verordnung dem Ministerium des Innern erteilten Allerhöchsten Ermächtigung nachgenannten Mitgliedern freiwilliger Feuerwehren des Landes verliehen.

Bezirksamt Baden. Baden: Berginger, Friedr. Alois, Hofmeister. Seiler, Gerhard, Tagelöhner. Wörner, Ludwig, Ofenfeher. Kahl, Christian, Wagnermeister. Diehl, Philipp, Maler. Baden (Weststadt): Dietrich, Wilhelm, Ambros Sohn, Landwirt. Franke, Albert, Friedrichs Sohn, Landwirt. Niental: Hüber, Ludwig, Tapezier.

Bezirksamt Bendorf. Bettmaringen: Bed, Ludwig, Landwirt. Bendorf: Gleichauf, Martin, Schreiner. Ematingen: Pfeiffer, Adolf, Landwirt. Baumgartner, Fidel, Landwirt. Grafenhausen: Wübler, Ferdinand, Landwirt. Pfister, Johann, Bierbrauer. Gündelwangen: Popp, Paul, Landwirt. Schöpferle, Johann Nepomuk, Landwirt.

Bezirksamt Breisach. Breisach: Jörger, Artur, Gemeindeverwalter. Bedert, Wilhelm, Landwirt. Königshausen: Birnelin, Georg Jakob, Gastwirt. Schlenker, Michael, Blechener. Oberrotweil: Landerer, Wilhelm, Landwirt. Boll, Anton, Albin Sohn, Landwirt. Grab, Emil, Landwirt. Bughart, Martin, Landwirt. Bögtle, Joseph, Joseph Sohn, Landwirt. Ganter, Adolf, Landwirt.

Bezirksamt Bretten. Bretten: Gilsardon, Heinrich, Bierbrauereibesitzer. Freund, Ludwig, Privatier. Schnitzler, Simon, Maurer. Bretten (Bahnhofsfuerwehr): Tretter, Johann, Weichenwärter.

Bezirksamt Bruchsal. Bruchsal: Feder, Ferdinand, Schlosser. Fink, August, Drehermeister. Hettler, David, Schindler. Kallenbach, Johann Georg, Gastwirt. Staab, Friedrich, Schlosser. Lang, Joseph, Metzger. Schmitt, Franz, Maler. Bruchsal (Bahnhofsfuerwehr): Schindwein, Franz, Schirmann. Heidesheim: Zile, Rudolf, Mühlenbauer. Kirrlach: Steins, Wilhelm, Werkmeister. Haag, Karl Philipp, Landwirt. Heiler, Martin II., Feiger. Neudorf: Debatin, Karl Joseph, Kattschreiber. Herzog, Otto, Landwirt. Oettingen: Wolf, Gustav, Kaufmann. Uffstadt: Schwabentha, Anton, Schreiner. Weiental: Grässel, Nikolaus, Landwirt und Blechener. Wittmer, Max, Maurer. Koll, Karl, Zeitungsträger.

Bezirksamt Buchen. Buchen: Hemlein, Karl, Kaufmann. Erbaser, Ignaz, Schreinermeister. Müller, Franz Joseph, Tischlermeister. Mudan: Kraft, Wilhelm, Tischlermeister.

Bezirksamt Bühl. Bühl: Schwab, Franz, Maschinenheizer. Keller, Jakob, Bautechniker. Steinbach: Kesselhaus, Leopold, Landwirt.

Bezirksamt Donaueschingen. Blumberg: Bühler, Jakob, Schmied. Rothmund, Peter, Säger. Schmid, Johann, Landwirt. Büdingen: Wintermantel, Kaver, Waldhüter. Winterhalter, Johann, Schmied. Schwall, Engelbert, Fabrikarbeiter. Wehinger, Johann, Altküchler. Glas, Rupert, Waldhüter. Döggingen: Kammerer, Gregor, Landwirt. Donaueschingen: Stadler, Martin, Kaminfegemeister. Stier, Karl, Gipser. Hölzle, Johann Baptist, Landwirt und Feldhüter. Sauer, Adolf, Hilfsarbeiter. Dreh, August, Tapezier und Sattlermeister. Willmann, Karl, Landwirt. Benz, Theodor, Tagelöhner. Reichmann, Anton, Steindrucker. Tröndle, Heinrich, Händler. Hüfingen: Thoma, Ferdinand, städtischer Straßenwart. Mundelfingen: Metz, Johann Evangelist, Landwirt und Metzger. Welte, Anton I., Landwirt. Hesenfratz, Theodor, Landwirt. Metz, Kaspar, Landwirt. Heinemann, Siegmund, Landwirt und Gemeindevorstand. Desingen: Gluz, Martin, Landwirt. Unadlinger-Moser, Michael, Gemeinderat. Kramer, Johann, Landwirt. Wolferdingen: Schetzinger, Thomas, Landwirt. Kehler, Benedikt, Hafner. Nurr, Friedrich, Landstraßenwart. Langenbacher, Stephan, Landwirt. Hänle, Georg, Säger. Zimmermann, Joseph, Landwirt. Weishaar, Theodor, Landwirt.

Bezirksamt Durlach. Durlach: Müller, Karl Friedrich Adam, Steinbauer. Dürr, Jakob Karl, Fabrikarbeiter. Grödingen: Reppel, Johann Jakob, Maurer. Wals, Nikolaus, Zimmermann. Joller, Jakob Friedrich, Maurer. Zöhligen: Jäger, Karl Otto, Schuhmacher. Königsdach: Jung, Robert, Küfer. Vogt, Georg Adam, Goldarbeiter.

Bezirksamt Eberbach. Eberbach: Spielmann, Franz, Kaufmann. Alt, Otto, Kaufmann. Rappes, Heinrich, Küfermeister.

Bezirksamt Emmendingen. Emmendingen: Günzburger, Julius, Handelsmann. Fed, Rudolf, Schneidermeister. Kahn, Alexander, Handelsmann. Kalper, Friedrich Eduard, Schuhmachermeister. Schneider, Hermann, Schreinermeister. Beitz, Simon, Kaufmann. Keningen: Breithaupt, Emil, Schmiedmeister. Bed, Friedrich, Schreinermeister. Juchs, Franz Sales, Landwirt.

Bezirksamt Engen. Engen: Bucher, Friedrich, Schneidermeister. Wiedinger, Ferdinand, Landwirt und Lagerhausverwalter.

Bezirksamt Eppingen. Kohrbach: Jörn, Rupert, Landwirt. Gerold, Wilhelm, Landwirt. Fedel, Joseph, Landwirt. Fedel, Wilhelm, Landwirt. Klumbach, Karl, Landwirt. Korus, Hugo, Händler. Pfah, Andreas, Schmied. Rüdert, Joseph, Landwirt. Sauter, August, Landwirt. Schaul, Joseph, Landwirt und Kreiswegwart. Schaul, Wilhelm, Landwirt. Werner, Daniel, Wagner. Wörthle, Johannes, Landwirt. Werner, Heinrich, Landwirt. Würz, Heinrich, Straßenwart.

Bezirksamt Ettenheim. Ettenheim: Furtwängler, Aug., Fabrikarbeiter. Dilli, August, Fabrikarbeiter. Waldner, August, Zengmeber. Rappel, Lorber, Karl, Gastwirt. Sandhaas, Winibald, Landwirt. Stumpff, Joh. August, Landwirt. Ringsheim: Kieber, Stephan, Tagelöhner. Saumer, Wilhelm, Zimmermann. Perlon, Arnold, Fabrikarbeiter. Hassler, Benedikt, Bahnarbeiter.

Bezirksamt Ettlingen. Ettlingen: Leins, August, Privatier. Koll, Adolf, Fabrikarbeiter. Dreher, Johann Baptist, Zimmermeister. Forchheim: Helfer, Martin, Landwirt. Kästel, Bertold, Brauereiarbeiter. Maßbach: Geisler, Engelbert, Schreiner.

Bezirksamt Freiburg. Freiburg: Andris, Hermann, Blechenermeister. Bläse, Jakob, Schneidermeister. Hofmann, Johann, Gärtnermeister. Bürgin, Reinhard, Schneidermeister. Laile, Adolf, Blechenermeister. St. Georgen: Schill, Karl, Wirt. Koch, Reinhard, Landwirt und Gemeinderat. Koch, Joseph, Landwirt. Streicher, Karl, Wagnermeister. Koch, Franz Joseph, Landwirt. Wagner, Joseph, Straßenwart und Landwirt. Kirchgarten: Schweizer, Karl, Schuhmachermeister. Löffler, Karl Heinrich, Kaminfegemeister. Mwang: Schlatter, Karl Friedrich, Landwirt. Gimbel, August, Landwirt.

Bezirksamt Heidelberg. Heidelberg: Diehl, Heinrich, Schuhmacher. Stahler, Kaspar, Tischler. Ritzheim, Kühni, Christian, Maurer. Gieser, Georg V., Maurer. Rippenhan, Adam, Gärtner. Baumann, Karl Philipp, Zimmermann. Pfisterer, Johannes, Installateur. Baumann, Philipp, Gärtner. Neckargemünd: Bejel, August, Bierbrauer und Wirt. Illenberger, Philipp Ludwig, Maurer. Bauer, Jakob Friedrich, Spitalverwalter. Hoffstätter, Karl, Tischler. Kohrbach: Steiger, Johana, Maurer. Kalkschmitt, Johannes, Schneidermeister. Schönan: Hris, Andreas, Säger. Heiß, Johann Adam, Fabrikarbeiter. Kuhn, Jakob, Maurer.

Bezirksamt Karlsruhe. Karlsruhe: Ganz, Wilhelm II., Landwirt. Rohmann, Johannes III., Maurer. Graben: Nagel, Friedrich, Schuhmacher. Ruf, Friedrich Wilhelm, Landwirt. Hagel, Feld, Humbert, Wilhelm, Radmeister. Karlsruhe: Tenß, Albert, Buchbindermeister. Harna, Andreas, Wagnermeister. Karlsruhe: Seierthelm: Fischer, Anton Friedrich, Schneidermeister. Buz, Wilhelm, Radler. Kern, Albert, Tapezier. Kastätter, Bernhard III., Landwirt. Strann, Julius I., Landwirt. Frank, Johannes, Möbel-

transporteur. Kastätter, Anton, Radler. Karlsruhe-Grünwinkel: Westermann, Karl, Gemeindefreier. Mühlburg: Hahn, Joseph Hermann, Schreiner. Müller, Johann August, Privatier. Müppurr: Kiefer, Friedrich, Tagelöhner. Tiefbauarbeiter. Amlingen: Wiebelt, Christian, Landwirt. Frey, Christoph Ludwig, Tagelöhner. Piesolsheim: Hummel, Karl Ludwig, Landwirt. Kubach, Ludwig, Landwirt. Roth, Karl Ludwig V., Landwirt. Wiederkehr, Christian Friedrich, Landwirt. Gödelbecker, Christoph Friedrich, Landwirt. Vintenheim: Lang, Karl August, Schmied. Deuler, Johann Ernst, Magazinmeister. Bezirksamt Kehl. Kehl: Durlacher, Hermann, Schuhmacher. Pflüger, Ludwig, Maurermeister. Scherheim: Stöck, Friedrich, Landwirt.

Bezirksamt Konstanz. Dettingen: Juchs, Joseph, Landwirt. Boffart, Maximilian, Landwirt und Sattler. Schwarz, Martin, Landwirt. Komer, Alois, Landwirt. Waldruff, Richard, Landwirt. Hornstein, Ignaz II., Landwirt. Komer, Niklaus, Landwirt. Hfahf, Konrad, Tagelöhner. Raibach, Johann, Landwirt und Jagdaufseher. Stähle, Georg, Tagelöhner. Wabele, Johann Baptist, Feldhüter. Hfahf, Joseph, Tagelöhner. Stübli, Jakob, Landwirt. Waldruff, Ludwig Bonaventura, Landwirt. Roth, Joseph, Landwirt. Waldruff, Valentin, Landwirt und Kreiswegwart. Konstan: Säger, Karl, Rentamtsdiener. Eble, Heinrich, Kunst- und Handlungsgärtner. Sättle, Johann, Malermeister. Bollmatingen: Kerner, Julius Adolf, Bürgermeister. Trummer, Sebastian, Landwirt. Schöff, Friedrich, Landwirt. Weber, Johann Nepomuk, Landwirt. Weber, Joseph, Maurer. Sättle, Gustav Anton, Landwirt. Greis, Alois, Landwirt.

Bezirksamt Lahr. Lahr: Santo, Karl Joseph, Malermeister. Lehmann, Lorenz, Gipsermeister. Baier, Hans, Maschinenmeister.

Bezirksamt Lörrach. Lörrach: Krebs, Jakob, Küfermeister. Ruffer, Jakob Friedrich, Landwirt. Alal, Wilhelm, Tagelöhner. Haagen: Müller, Emil, Spartaflügelmeister. Eder, Karl, Fabrikarbeiter. Mutter, Justinus, Fabrikarbeiter. Haltingen: Sütterlin, Johann Friedrich, Landwirt. Sprich, Karl, Kaufmann. Hainingen: Gertlinger, Karl Landwirt. Heugler, Albert Friedrich, Fabrikarbeiter. Rupp, Ernst, Landwirt. Andern: Hanler, Ernst, Metzgermeister. Rees, August, Fabrikarbeiter. Lörrach: I. Freiwillige Feuerwehre Stalbe, Eduard, Landwirt. Stodmar, Adolf, Siebmacher. Weil, David, Viehhändler. II. Freiwillige Feuerwehre Köchlin, Baumgartner a. Cie.: Eichin, Wilhelm, Rouleurdreher. Ffcher, Johann, Tagelöhner. Hugen Schmidt, Joseph Adolf, Fadenmeister. Kiefer, Ernst Friedrich, Vorarbeiter. Steinen: Köhler, Ludwig, Wagnermeister. Stäfflin, Reinhard, Hafnermeister. Zimmermann, Jakob Friedrich, Malchinsk, Gebhardt, Karl, Gastwirt und Metzgermeister. Tummelingen: Böhlinger, Gustav, Landwirt. Böhlinger, Friedrich, Landwirt. Mutter, Leopold, Landwirt. Ohm, Aug., Landwirt. Griesbaum, Alois, Zimmermeister. Weis, Noll, Karl Heinrich, Sattlermeister. Rhein, Wilhelm, Maurermeister. Dreher, Friedrich, Fabrikarbeiter. Wohlen: Dehler, Matthias, Fabrikarbeiter.

Bezirksamt Mannheim. Feudenheim: Hbrig, Friedrich, Spengler. Inesheim: Bifhoff, Johann Georg, Schneidermeister. Wagner, Georg Philipp, Sattlermeister. Stein, Leonhard, Schmiedmeister. Ludenurg: Lotterer, Peter Anton, Wertmeister. Mannheim: Dübbernell, Heinrich, Spenglermeister. Theilader, Jakob Friedrich, Wirt. Blesse, Joseph, Schlosser. Geiger, Peter, Landwirt. Herwerth, Adam, Wirt. Mannheim (Feuerwehre der Mannheimer Maschinenfabrik Mohr u. Federhaff): Christ, Friedrich, Schmiedmeister. Krauth, Karl Theodor, Schlosser. Schriesheim: Schmitz, Franz III., Fabrikarbeiter. Haas, Ludwig, Tagelöhner. Bauer, Heinrich I., Landwirt. Hartmann, Peter VI., Tagelöhner. Bödel, Johann Theobald, Heizer. Bezirksamt Mosbach. Mosbach: Köhler, Eduard, Mechaniker.

Bezirksamt Müllheim. Müllheim: Frey, Ludwig, Landwirt. Behringer, Hermann, Landwirt. Lämmlein, Erhard, Gärtner. Leininger, Hermann, Landwirt. Krumm, Wilhelm, Landwirt. Badenweiler: Bertschin, Johann, Bürgermeister. Dattler, Wilhelm, Metzgermeister. Müller, Karl, Tagelöhner. Müllheim: Dieh, Wilhelm Friedrich, Schlosser. Durand, Adolf Hermann, Maler. Roger, Johann Robert, Tagelöhner. Schringer, Friedrich Wilhelm, Landwirt. Würmlin, Karl Friedrich, Postbote.

Einige bessere Herren können sich noch beteiligen an gutem, kräftigen Mittagstisch. 2807 Kreuzstraße 16, 3. Stod.

Konrad Schwarz nur Waldstrasse 50 Sanitäre Anlagen u. Beleuchtung. Werkstätte für Reparaturen bei billiger Berechnung. Grosses Lager. \* Robatmarken.

Unterricht auf Trompete (Bifton) erteilt sofort. 2885.2.1 W. Evers, Hoboist (Solo-Trompete) i. d. Kapelle d. I. Bad. Leib-Grenad.-Regts. Schumannstraße 10.

Vin heute unter Nr. 2372 an das Fernsprechnetz angeschlossen. 406.2.1 J. Burg, Chem.Reinigung u. Färberei Karlsrufer 43, beim Karlsrufer.

Massage. Elise Ebel, Karlsruhe, Nebenbahnstraße 22, 1. Stod.

Tüchtige Damen Schneiderin empfiehlt sich im Anfertigen von Kostümen, Damenkleider, Mänteln usw. bei billiger Berechnung. 289.2.2 Margaretenstraße 38, 3. St.

Schneiderin empfiehlt sich. Anfert. v. Ball- u. Gesellschaftskleid. Jadenstoffm., Bluf. Voel. Margaretenstr. 29, 2. St. 2821

Zu verkaufen oder verpachten, gutgehende Real-Wirtschaft. in der Nähe Bruchsal. Zu erfragen in der Exped. der 'Bad. Presse' unter Nr. 2891.

Friseur-Geschäft, nachweislich rentabel seit 12 Jahren bestehend, ist per 1. April oder 1. Juli 1910 preiswert zu verkaufen. Tüchtigem jungen Mann wäre hiermit eine sichere Existenz geboten in einer Industrie- u. Garnitionsstadt Badens. Offerten unter Nr. 1534 an die Expedition der 'Bad. Presse'.

Ein schöner Tafelabendmantel ist unter Garantie billig zu verkaufen. 287 Kreuzstraße 29, 4. St.

Ottomane, 2.2 Ruhebett, neu, m. feiner Stoffbezug, blau, verkauft f. nur 37 Mk. 2879 A. Köhler, Tages-, Schützenstr. 53, II.

Maschenkostüme. 2 schöne Indier billig zu verkaufen. 2886 Bräunerstraße 1, 4. Stod.

Polstermöbel werden in ganzem Zustande geräumt und von Kotten besenigt. In der ehem. Wäschhausstr. Printz.

2. Winter-Sonderfahrt Skitour in die Schweiz - Eine Woche - nach Andermatt (im Gotthardgebiet, Urferental) Winterkurort, ideale Lage, prächtiges Klima, großartige Ski-Gelände, Robel- und Schlittschuh-Bahnen etc. Gelegenheit zu einzigartigen Exkursionen in die allernächste Umgebung (wie: Gotthardhöpiz, Oberalp, Furca, Grimselpas usw.) Skifurie durch bewährte Militär- und Zivil-Führer. Sportliche Veranstaltungen sowie Unterhaltungen jeder Art. Wir arrangieren diese Tour 11040a.4.3 Samstag den 15. Januar 1910 ab Basel über Luzern-Göschenen - (alsdann mit Schlitten - herrliche Fahrt) - durch die Schöllenen, Teufelsbrücke, Arnerloch nach Andermatt. Aufenthalt dort bis Freitag, 21. Januar 1910. Preis der ganzen Tour: ab Basel bis zurück Basel, einschließlich Eisenbahnfahrt 2. Klasse (bei 2. Klasse Mk. 7.- Zuschlag) und Schlittentour, vorzügliche Verpflegung und Unterkunft in Hotels 1. Ranges (mit Zentralheizung), sowie inklusive der Trinkgelder Mk. 75.- Anmeldungen frühzeitig erbeten wegen Platzbelegung. Ausführliches Prospekt durch Internationales Reisebureau, Straßburg i. Elsch, Hohenlohestraße 8.

Sonderfahrt nach Italien. Dauer 2 Wochen! Abfahrt von Basel Sonntag den 16. Januar 1910. Reiseplan: Von Basel über Luzern, Gotthardbahn, Göschenen, Mailand, Genua, Nervi, Recco, S. Margherita, Rapallo, Pegli, Rom, Neapel, Pompeji, Sorrent, Insel Capri. Hierauf Rückreise ab Neapel über Florenz, Bologna, Genua, Mailand, Basel. Heimfahrt einzeln und beliebig innerhalb 60 Tagen. (Fahrtunterbrechungen gestattet). Volle vorzügl. Verpflegung und Unterkunft in nur ersten Hotels, sowie Eisenbahnfahrt 2. Klasse ab Basel bis zurück Basel, alles inbegriffen, zu dem billigen Preise von nur Mk. 360.- Möglichst sofortige Anmeldung erbeten, da bestimmte Teilnehmerzahl vorgesehen. 11041a.4.3 Programme durch: Internationales Reisebureau, Strassburg i. Elsass, Hohenlohestrasse 8.

Sonderfahrt nach der Riviera. Dauer eine Woche. Abfahrt von Basel Sonntag, den 16. Januar 1910. Reiseplan: Von Basel über Luzern - Gotthardbahn - Göschenen - Mailand nach Genua - San Remo, Mentone, Monaco, Monte Carlo, Nizza (Corniche-Route), Heimfahrt einzeln und beliebig innerhalb 60 Tagen über Genua - Mailand - Lugano - Flüelen - Luzern Basel (Fahrtunterbrechungen gestattet). Volle, vorzügl. Verpflegung und Unterkunft in nur guten Hotels, sowie Eisenbahnfahrt III. Klasse (bei II. Klasse Mk. 20.- Zuschlag) ab Basel bis zurück Basel, alles inbegriffen zu dem billigen Preise von nur Mk. 165.- pro Person. Möglichst sofortige Anmeldung erbeten, da bestimmte Teilnehmerzahl vorgesehen. 11042a.4.3 Programme durch Internationales Reisebüro, Straßburg (Elsas), Hohenlohestrasse 8.

Bestes Mittel gegen Husten und Heiserkeit sind 404 Spitzwegerich- u. Eibischbonbons in Bate! zu 10 Bfg. 1/4, Bfd. 20 Bfg. eigenes Fabrikat, empfindlich heiß frisch. Emil Röderer, Konditorei und Café, Ecke Waldhorn- u. Säbringerstr. Damen Schneiderin empfiehlt sich im Anfertigen u. Modernisieren eleg. Ball- u. Gesellschaftskleid- u. Straßen-Garderobe. Offert unter Nr. 2898 an die Exped. der 'Bad. Presse' etc. 2852.2.2 Antikstr. 16, 2. St.

Unser alljährlicher grosser

Saison-Räumungsverkauf

Montag den 10. Januar.

Derselbe übertrifft alles bisher von uns in Bezug auf Preiswürdigkeit Gebotene.

Hirt & Sack Nachf.

Spezial-Anzeige folgt.

Fahrnis-Versteigerung und Verkauf.

Freitag den 7. Januar, nachmittags 2 1/2 Uhr, werde ich im Auftrage... Ruppurrerstraße 20

J. Madlener, Auktionator. NB. Freitag vormittag können die Sachen besichtigt werden.

Arbeitsverdingung.

Zum Neubau der kath. Kirche in Flehingen, Amt Bretten, haben wir nachgenannte Lieferungen zu vergeben...

H. & J. Stix, Baugeschäft, Durlach.

Schellfische Donnerstag frisch vom Seeplat ein-treffend. Feinste Nordsee-Schellfische große Fische Pfund 35 Bfa. kleine Schellfische Pfund 25 Bfa. Ferner Frisch gewässerte Stockfische Pfund 25 Bfa. empfehlen 15145\*

Pfannkuch & Co. G. m. b. H. in den bekanntesten Verkaufsstellen.

Aepfel! Ch. Koch, Backäpfel, 3 Pfund 25 Bfa., 10 Bfa. M. 1.15. Kaffeereinigen, Lederreinigen, Champagnerreinigen...

80 Bülk 2 1/2 neu, poliert, für nur 35 RM. zu verkaufen. E. Werner, Schloßplatz 13, parterre, rechts, Eingang Karls-Friedrichstraße.

Bauplätze in der Rheinstraße gelegen, Nr. 5025 = 2 a 09 qm und Nr. 50251 = 2 a 42 qm, zusammen 4 a 51 qm, leicht bebaubar...

deutsche Boger, 6 Wochen alt, gelb und getrommt, nach Epp von Karlsruhe-Beierheim, Eltern höchst prämiert, sind billig zu verkaufen.

Stellen finden

Große Fabrik in Karlsruhe sucht zum sofortigen Eintritt einen gewandten jüngeren

Fakturisten

Der über eine gute Handschrift verfügt und schnell u. sicher rechnet... Besondere Anforderungen an die Exped. der 'Bad. Presse' erbeten.

2-5 Mk. u. mehr tägl. zu verdienen. Adressenverf. Joh. H. Schultz, Cöln W. 97.

Stadtkundige, kräftige Leute.

im Alter von 20-30 Jahren, welche ein Rad, sowie RM. 100 - Kautionsbetriebe, per sofort gesucht.

Tüchtige Pub-

Berkäuferin findet in meinem Geschäft dauernde Stellung. 408.2.1

L. Ph. Wilhelm, Karlsruhe, Kaiserstraße 205.

Tüchtige Verkäuferin

für Haushalt gesucht, die auch zu dekorieren versteht. Kaufhaus Georg Euler, 2.1 Freudenstadt.

Gute Stellen finden sofort:

Bureau Bonn, Bismarckstr. 10. Im Offiziersklub, Telegraphen-Batalion Nr. 4, können junge Damen das Kochen erlernen.

Stellen finden sofort

ein Mädchen, das tüchtig kann und Zimmerarbeit gerne verrichtet, bei hohem Lohn, sowie ein Zimmermädchen, das nähen und bügeln kann, für 1. Febr.

Jüngeres Mädchen

auch vom Lande, welches Gelegenheit hat, sich im Kochen, sowie im Waschen der Wäsche auszubilden.

Tücht. Mädchen mit guten Zeugnissen

welches sämtliche häusl. Arbeiten verrichtet und nähen kann, wird auf 1. Februar gesucht.

Einfaches Mädchen

für häusl. Arbeit, welches auch etwas nähen kann, wird zu H. Familie gesucht.

Ordnentliches tüchtiges Mädchen

für Küche und Haus bei hohem Lohn für alsbald gesucht.

Gesucht

auf Anfang Februar zu einzelner Dame in ein Landhaus ein tüchtiges Mädchen für sämtliche Arbeiten.

Mädchen,

welches bürgerlich lohn kann und willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird auf 1. Febr. in gute Stellung zu H. Familie gesucht.

Mädchen-Gesuch.

Ein ordentl., fleißiges Mädchen wird per bald oder 15. Januar gesucht.

Mädchen, das willig die häusl. Arbeiten verrichtet,

findet bei hohem Lohn, sowie ein Zimmermädchen, das nähen und bügeln kann, für 1. Febr.

Treppen-Reinigung

gesucht. Zu erfragen 9590 Georg-Friedrichstr. 13, part.

Gesucht

eine Frau für eine Stunde abends. Zu erfragen unter 9626 in der Expedition der 'Bad. Presse'.

Mädchen

finden dauernde Beschäftigung bei A. Braun & Co., Waldstraße 28. 420.2.1

Rostum-Büglerinnen!

Zwei tüchtige, perfekte Büglerinnen per sofort in dauernde Stellung gesucht.

Stellen suchen

Hochbautechniker mit Baugewerke- u. Schiffschulbildung, 3jähr. Praxis, selbständiger Bauführer, sucht Stellung, mögl. auf Büro u. Bauplatz.

Vertretung

für das bad. Oberland in Kaffee, Tee, Zuckerverhandlung sucht gut erzogene Reisende zu übernehmen.

Fräulein

(große, elegante Erscheinung) sucht Anfangsstellung als Verkäuferin in Konfektions-, Putz- oder Weißwarengeschäft.

Schneiderin

Neu zugereiste, tüchtige sucht Arbeit in u. außer dem Hause.

Stelle in ev. beleseres Fraulein

gelesenen Alters, tüchtig u. sparjam in frauenlosen Haushalt zur selbständigen Führung, wo Mädchen gehalten wird.

Zu vermieten

1. Etage, schöne 7 Zimmerwohnung nebst Keller, 3 Mansarden, Gas- und elektr. Lichtanlage.

Winterstraße 27

ist eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Bad und Zubehör u. eine 60 qm große Veranda mit ebenem großem Lagerkeller.

3 Zimmerwohnung

verlegungshalber per 1. Februar d. J. oder später zu vermieten.

Böthelstraße 21

ist eine schöne 2 Zimmerwohnung (Mansarde), d. neuzeit entsprechend, auf 1. April an ruhige kleine Familie zu vermieten.

Miet-Gesuche

4-5 Zim.-Wohnung hochpart. od. 2. St., per 1. April in Geschäftsbaus zu mieten gesucht.

Wohnungs-Gesuch.

Familie sucht eine 3 od. 4 Zimmerwohnung. Offerten mit Preisangaben unter Nr. 9610 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Gesucht per 1. März

in der Altstadt eine schöne 2 Zimmer-Wohnung mit Küche. Offerten unter Preisangabe unter Nr. 9585 an die Expedition der 'Bad. Presse' erbeten.

Kindertotes Ehepaar

sucht 2 od. 3 Zimmerwohnung im 3. oder 4. Stock wohnlich Oststadt. Offerten mit Preis unter Nr. 9597 an die Expedition der 'Bad. Presse' erbeten.

kleine Familie (2 Pers.)

suchen auf 1. April (schöne 2 Zimmerwohnung evtl. 3 H. mit Zubehör im Vorderb. Off. unt. Nr. 9584 an die Exp. der 'Bad. Presse'.

Suche sofort leeres Mansarden-

zimmer zum Aufbehalten von Wäsche. Ad. Waldhornstraße 44, 3. St. bei Böbel. 9575

Beamtin sucht in der Nähe der

Gleisbahnbauplatze möbl. Zimmer mit Balkon per sofort. Offerten mit Preis unter Nr. 1700 an die Expedition der 'Bad. Presse'.

Waldstraße 29, dem Colosseum gegenüber ist eine freundliche Zweizimmerwohnung, Glasküchensch., Küche, Keller im Seitenbau 1 Tr. hoch, wegen Wegzug auf 1. April an ordentliche Leute zu vermieten.

Waldstraße 18, IV., schöne 3 Zimmerwohnung, familt. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 240 RM. Näb. Vorderb. 2. Stod. 9599

Waldstraße 12 find 2 schöne Zweizimmerwohnungen mit Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 240 RM. Näb. Vorderb. 2. Stod. 9599

Waldstraße 12 find 2 schöne Zweizimmerwohnungen mit Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 240 RM. Näb. Vorderb. 2. Stod. 9599

Waldstraße 12 find 2 schöne Zweizimmerwohnungen mit Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 240 RM. Näb. Vorderb. 2. Stod. 9599

Waldstraße 12 find 2 schöne Zweizimmerwohnungen mit Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 240 RM. Näb. Vorderb. 2. Stod. 9599

Waldstraße 12 find 2 schöne Zweizimmerwohnungen mit Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 240 RM. Näb. Vorderb. 2. Stod. 9599

Waldstraße 12 find 2 schöne Zweizimmerwohnungen mit Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 240 RM. Näb. Vorderb. 2. Stod. 9599

Waldstraße 12 find 2 schöne Zweizimmerwohnungen mit Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 240 RM. Näb. Vorderb. 2. Stod. 9599

Waldstraße 12 find 2 schöne Zweizimmerwohnungen mit Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 240 RM. Näb. Vorderb. 2. Stod. 9599

Waldstraße 12 find 2 schöne Zweizimmerwohnungen mit Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 240 RM. Näb. Vorderb. 2. Stod. 9599

Waldstraße 12 find 2 schöne Zweizimmerwohnungen mit Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 240 RM. Näb. Vorderb. 2. Stod. 9599

Waldstraße 12 find 2 schöne Zweizimmerwohnungen mit Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 240 RM. Näb. Vorderb. 2. Stod. 9599

Waldstraße 12 find 2 schöne Zweizimmerwohnungen mit Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 240 RM. Näb. Vorderb. 2. Stod. 9599

Waldstraße 12 find 2 schöne Zweizimmerwohnungen mit Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 240 RM. Näb. Vorderb. 2. Stod. 9599

Waldstraße 12 find 2 schöne Zweizimmerwohnungen mit Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 240 RM. Näb. Vorderb. 2. Stod. 9599

Waldstraße 12 find 2 schöne Zweizimmerwohnungen mit Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 240 RM. Näb. Vorderb. 2. Stod. 9599

Waldstraße 12 find 2 schöne Zweizimmerwohnungen mit Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 240 RM. Näb. Vorderb. 2. Stod. 9599

Waldstraße 12 find 2 schöne Zweizimmerwohnungen mit Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 240 RM. Näb. Vorderb. 2. Stod. 9599

Waldstraße 12 find 2 schöne Zweizimmerwohnungen mit Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 240 RM. Näb. Vorderb. 2. Stod. 9599

Waldstraße 12 find 2 schöne Zweizimmerwohnungen mit Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 240 RM. Näb. Vorderb. 2. Stod. 9599

Waldstraße 12 find 2 schöne Zweizimmerwohnungen mit Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 240 RM. Näb. Vorderb. 2. Stod. 9599

Waldstraße 12 find 2 schöne Zweizimmerwohnungen mit Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 240 RM. Näb. Vorderb. 2. Stod. 9599

Waldstraße 12 find 2 schöne Zweizimmerwohnungen mit Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 240 RM. Näb. Vorderb. 2. Stod. 9599



Karlsruhe

# W. Boländer

Kaiserstr. 121

Um mit unserem enormen Lager in

## Winter-Kleiderstoffen

das sich durch den eingeschränkten Verkauf während unseres Umbaus ansammelte, möglichst zu räumen, gewähren wir auf diese

419

# 20% Rabatt.

Auf alle anderen Kleiderstoffe, sowie Trikotagen und Tuch-Unterröcke 10% Rabatt in bar oder Marken.  
Grosse Posten Herren-Anzugstoffe mit 10% Rabatt in bar oder Marken.

**Schwarzwaldberein**  
(Sekt. Karlsruhe)  
Donnerstag den  
6. Jan. 1910:  
**Vereinsabend**  
im Moninger  
(Konkordiansaal).  
Vortrag: „Aus Halbasien.“  
Verein f. Handlungs-Commis v. 1858  
(entfm. Verein Hamburg)  
Bezirk Karlsruhe.

Jeden Donnerstag abend  
Vorsammlung im Neuen  
„Landschaft“ (Zirkel) altes deutsches  
Zimmer.

**Eintracht Karlsruhe e.V.**  
Samstag den 8. Januar  
**BALL**  
Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr.  
Galerie-Öffnung 7 Uhr.  
Karten für Einzuführende (laut § 4 der Statuten)  
werden ausschliesslich Donnerstag d. 5. d. Mts., nachmittags  
zwischen 5 und 6 Uhr im Lesezimmer ausgegeben.  
18947.22 Der Vorstand.

**Tanzstunde.**  
Zu den beginnenden Kursen  
werden gefl. Anmeldungen er-  
beten.  
I. Privat-Tanzlehr-Institut  
**G. Großkopf**  
Mit. Had der G. D. T.  
**33 Herrenstr. 33.**  
18858\*

**Apollo-**  
Dir. Jos. Engels Theater Marienstraße 16  
Heute abend  
**Erstes Gastspiel**  
VON  
**Nordini**  
genannt: **Der weiße Fakir**  
welcher in der gestrigen Separat-Vorstellung  
vor hiesigen angesehenen Aerzten, sowie  
Presse etc grosses Aufsehen erregte  
Ausserdem das grosse Elite-Programm.

Heute Donnerstag abend 8<sup>1/2</sup> Uhr:  
**Generalversammlung**  
im Vereinslokal — Café Rotwand,  
Eingang Rotwandsanlage (2. Stock).  
Sitzungsöffnen und Freunde  
willkommen.  
**National-Stenographen-Verein.**  
**Verein von Vogelfreunden**  
Karlsruhe.  
Heute Donnerstag abends 9 Uhr  
**Monats-Versammlung**  
im Vereinslokal „Goldner Adler“.  
**Gratis-Vorlesung.**  
Um zahlreiches Erscheinen bittet  
Der Vorstand.

**Liedertafel — Frohsinn.**  
**Bekanntmachung.**  
Am Samstag den 15. Januar 1910, abends 9 Uhr, findet  
im Palmengarten unsere diesjährige  
**General-Versammlung**  
statt, wozu wir unsere Mitglieder höflich einladen und feiner einer recht  
zahlreichen Beteiligung entgegen.  
Die Tagesordnung ist im Lokal angeschlagen. Anträge u. sind  
bis Mittwoch den 12. ds. Mts. an den Vorstand einzusenden.  
Karlsruhe, den 6. Januar 1910.  
Der Vorstand!

**Ich kaufe**  
fortwährend getragene Herren-  
u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren,  
Gold, Silber u. Brillanten, Militä-  
r-Uniformen, gebrauchte Weite-  
ten, ganze Haushaltungen, sowie  
einzelne Möbelstücke und mehr  
hierfür, weil das größte Geschäft,  
mehr wie jede Konkurrenz. Gefl.  
Offerten erbitet  
15275\*  
**An- u. Verkaufsgeschäft**  
Tel. 2015. Markgrafstr. 22.

**Jean Kessel**  
Hoflieferant  
Kaiserstraße 150  
Telephon 335  
empfiehlt  
echte holl. Schellfische,  
Kabeljau,  
gewäss. Stöckfische,  
Meerlachs zum Baden,  
Kotzungen, Seesungen,  
Turbot,  
Heilbutt im Querschnitt,  
Lander.  
Frische Austern, lebende  
Hummer, Krabben u.  
**Kalbskaviar.**  
Eisenburg, Gänseleber-  
terrinen und Pasteten.  
Eisenburger u. Wiener Gänse,  
Kartoffeln, Hasen.  
Neue Gemüse-  
und Obstkonzerben.  
Neue Süß- und Dessert-  
Früchte.  
Nachtmarken. 423  
— Prompter Versand. —

**Karnevals-gesellschaft „Badenia“.**  
Samstag den 8. Januar, abends 8<sup>1/2</sup> Uhr:  
**I. grosse**  
**Damen- und Fremdensitzung**  
in den festlich decorierten Räumen  
des Gartensaals der Festhalle.  
Eingang nur durch den Stadtgarten.  
Für Mitglieder gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte oder  
Abkommenskarte Eintritt frei (auch durch den Stadtgarten). Nicht-  
mitglieder pro Person 50 Pf.  
Liederbuch und Räthe obligatorisch. 405  
Der Sekretär.

**PIANOS**  
neueste Modelle, kreuzsaitig, Doppel-  
leuchter, moderne Ausstattung  
nur Mk. 405.—  
Gebrauchte Pianos spottbillig.  
Günstigste Zahlungsbedingungen.  
**Johannes Schlaile**  
Douglasstr. 24. 18293\*

**Eintracht.**  
Donnerstag den 13. Januar, abends 8<sup>1/2</sup> Uhr:  
**Oeffentlicher Vortrag**  
von R. Parthoy, Leiter der Unterrichtsanstalt für Nervöse  
und Gemüthsleidende, Ettingen (Schweiz).  
**Wie werde ich aus den Fesseln  
meiner Nervosität befreit?**  
Das Rätsel der nervösen Störungen gelöst  
durch das geheimnisvolle Gesetz des **Gegenwillons.**  
Broschüre „Der Weg zur Heilung der Nervosität“ gegen 1 Mk. Nach-  
nahme vom Institut Parthoy, Ettingen (Schweiz) zu beziehen.  
Eintritt 1.50 u. 1.—

Sehr bedeutender  
**Hof-Pianosorte-Fabrik**  
werden behufs Einführung in jed.  
Ort einige besternte  
**Pianos**  
zum Selbstkostenpreis abgegeben.  
Jahres-Versicherung, 10 Jahr Garantie.  
Geht. Offerten erbeten unter N.  
175 F. M. an Rudolf Masch.  
Mannheim. 47a.22

**Handels-Hochschulkurse Karlsruhe.**  
Wiederbeginn der Vorlesungen über:  
**Rechtswissenschaft** Montag, 10. Januar  
**Volkswirtschaftslehre** Dienstag, 11. Januar  
**Geologie** Mittwoch, 12. Januar  
Außerdem werden im ersten Vierteljahr 1910 noch die folgenden  
beiden  
**Rechtswissenschaft.**  
Bürgerlichrechtliche Uebungen (Rechtsfälle mit  
Besprechung) für Vorgerücktere.  
Dozent: Herr Oberlandesgerichtsrat Mainhard, Karlsruhe.  
Beginn: Donnerstag, 13. Januar, abends 8<sup>1/2</sup> Uhr.  
**Eisenbahntarifwesen, Gütertarifwesen und Personen-tarife.**  
Einfluss der Beförderungskosten auf die Preisgestaltung, Bildung  
der Tarife, Tarifsysteme, Gesetzliche Bestimmungen, Geschicht-  
liche Entwicklung etc. etc.  
Dozent: Herr Ober-Regierungsrat H. Brand von der Generaldirektion  
der Grossh. Badischen Staatsbahnen Karlsruhe. 276.32  
Beginn: Freitag, 14. Januar, abends 8<sup>1/2</sup> Uhr.  
Besuchsgeld für einen Halbjahreskurs Mk. 2.— für Angestellte,  
Mk. 3.— für Prinzipale, Direktoren, Prokuristen, sowie für Nichtkaufleute.  
Anmeldungen bei A. Bielefelds Hofbuchhandlung.  
Das Kuratorium.

**Hygienische Binden**  
extra lang, Ia. Qualität  
Dutzend 75 Pfennig  
bei Abnahme von 5 Dutz.  
mit 10% Rabatt. 18922  
**Geschwister Baer**  
Spezialhaus für Braut- u.  
Kinder-Aussattungen  
Kaiserstraße 149 I.

**Existenz**  
bietet sich demjenigen, der den Vertrieb eines gut eingeführten  
**Bauernbrottes übernimmt.**  
Erforderlich ca. 500 Mk.; auch wird Teilzahlung gegen Bürg-  
schaft gewährt. Offerten unter Nr. 981 an die Expedition der „Bad.  
Presse“ erbeten. 22

**I. Mannheimer Versicherung gegen Ungeziefer**  
Inhaber: **Eberhard Meyer,** langjähriger  
Mannheim, Collinistr. 10, Telephon 2318  
Karlsruhe, Kaiserstr. 93, Telephon 2235  
(Kurt Söller)  
10401a  
Vertilgung von Ungeziefer jeder  
Art unter weitgehender Garantie.  
Versicherung geg. Ungeziefer (Mon-  
nemen) für die Herren Hausbesitzer  
besonders zu empfehlen.  
**Ordnung u. leistungsfähiges Geschäft der Art in Süddeutschland.**  
1. 3-Kamm. Casberg, neu, Nr. 6.—  
1. Gasbra. kompl., Nr. 2.50 zu verl.  
bereits neu, Nr. 35.— zu verl.  
Schönes Bett, Moh. Portrabe,  
bereits neu, Nr. 35.— zu verl.  
1. Gasbra. kompl., Nr. 2.50 zu verl.  
2. Zylinder, 33, im Sof. 2930  
Zylinder, 33, im Sof. 416.21

**Lehrling od. Volontär**  
für „Bureau für Architektur  
und Bauausführung“ per  
 sofort oder od. später gesucht.  
Offerten unter A. 168 an  
Haasenstein & Vogler, A.-G.,  
Karlsruhe. 402.21  
**Welche wohlhabende  
Dame**  
würde ein 17jähr. Mädchen  
aweds dessen Ausbildung un-  
entgeltlich aufzunehmen. Teil-  
weise Gegenleistungen ange-  
sichert. Offerten unter C. 175  
an Haasenstein & Vogler, A.-  
G., Karlsruhe. 416.21

**Wirtschaft**  
zu vermieten.  
Der 1. April 1910 habe ich  
in Karlsruhe 2 Wirtschaften  
an tüchtige Wirthe zu ver-  
mieten. Reserger bevorzugt.  
**A. Prütz,**  
815.33 Bierbrauerei.

**Filiale,**  
wenn möglich mit Wohnung, von  
einem Fräulein, das eine solche seit  
mehreren Jahren mit Erfolg leitete,  
auf sofort oder später gesucht.  
Bäderfiliale bevorzugt. Offerten  
unter Nr. 945891 an die Exped.  
der „Bad. Presse“ erbeten. 22

**Realwirtschaft**  
mit guter Standhaft, nahe bei  
Karlsruhe, aufs beste eingerichtet,  
in prima Lage, nächst dem Markt,  
mit gewölbtem Keller, Oelonomie-  
gebäude, Kuchenschmelze mit Räucher-  
ofen etc. etc. umständlicher auf  
1. April oder früher an tüchtige,  
lautstimmige Leute zu verpachten.  
Geht. Offerten unter Nr. 988 an  
die Exped. der „Bad. Presse“.  
Ein sehr guter  
1918.22  
**Wach- und Begleithund,**  
jähres Alter, 1 1/2 J. alt, in gute  
Hände billig zu verkaufen.  
2. Zylinder, 33, im Sof. 2930  
Zylinder, 33, im Sof. 416.21

Schreibtidel, Beschloßmode mit  
Kamur, Luffel sehr billig zu verl.  
3526  
Schönestr. 25, part.